

Das Wissen um die Krankheitsursache ermöglicht eine ursächliche Therapie
Informieren Sie sich solange Sie gesund sind



Erika und Ing. Helmut Pilhar
Nettingerstrasse 221
A-2724 Maiersdorf
Tel./Fax: 0043-[0]2638/81236
Email: helmut@pilhar.com
Homepage: <http://www.pilhar.com>

An

Freunde der Germanischen Neuen Medizin®

05. September 2006

Betrifft: Der Antrag auf Zwangsvollstreckung gegen die Uni Tübingen wurde ABGELEHNT!

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde!

Dr. Hamer hat das Jahr 2006 zum Jahr der Germanischen Neuen Medizin® ausgerufen; 25 Jahre Erkenntnisunterdrückung! Jeden Tag sterben an die 1500 Menschen – unsere Familienangehörige und Freunde - in der wissenschaftlich widerlegten Schulmedizin – und niemanden kümmert es!? Es ist ein Trauerjahr!

Und jetzt das!

Das Verwaltungsgericht Sigmaringen hat Dr. Hamers Antrag auf Vollstreckung des eigenen Urteils aus dem Jahre 1986 gegen die Universität Tübingen – ABGELEHNT. In der Begründung steht sinngemäß – jetzt bitte festhalten -, Dr. Hamer bzw. sein Anwalt habe den falschen Paragraphen zitiert!! Und die täglich 1500 Menschen sterben weiter... Dr. Hamers Kommentar: So geht das seit 25 Jahren!

Man kann es kaum fassen ... Wir können es nicht fassen! Wie kann ein deutscher Richter auf Paragraphen rumreiten, angesichts der 1500 toten Landsleute, die nicht zu sterben bräuchten? Warum ordnet dieser Richter nicht das an, was jeder Mensch von einer Universität erwartet, nämlich die Überprüfung der GNM? Wovor fürchtet man sich? Dass die GNM stimmig sein könnte? Und – was sollte daran schlimm sein?! Worum geht es denn?!

Es schreibt „The Scientific World Journal“, VOL: 5, p. 93-102, 20050128 - Rationality and irrationality in Ryke Geerd Hamer's system for holistic treatment of metastatic cancer: *„Die beiden ersten Grundsätze von Hamers Arbeit, nämlich die psychosomatische „Eiserne Regel des Krebses“ (Hamers erstes „Gesetz“) und das Prinzip der Umkehrung der Pathogenese in Salutogenese (Hamers zweites „Gesetz“) gelten in der heutigen Ganzheitsmedizin als anerkannt.“* Einer der drei Autoren ist Professor für Kinderheilkunde an der Ben Gurion Universität, Beer Sheva, Israel. Das muß man sich einmal vorstellen: Wir hier diskutieren darüber, ob geprüft werden darf (sic!) und anderswo gelten Hamers Entdeckungen als anerkannt (sic!)

Jetzt stolperten wir über einen Artikel der österr. Wochenzeitung „Zur Zeit“ vom 25.08.2006, **Die düstere und zwielichtige Politik von Angela Merkel:** *„Und wie alle früheren Kanzler von Adenauer bis Schröder musste auch die gar nicht mehr so kleine, großgewordene Angela als Bundeskanzlerin Washingtons den Deutschen aufgedrängte sogenannte Kanzlerakte unterzeichnen!*

Was sind denn diese zunächst in Bonn, heute in Berlin glühenden „Kanzlerakte“ wirklich? Die „Kanzlerakte“ ist ein geheimes Zusatzabkommen vom 8. Mai 1949 zum späteren „Grundgesetz“ vom 23. Mai 1949. Diese Kanzlerakte enthält Passagen, nach der „die Medienhoheit (Presse, Funk, Verlage usw.), sowie die Kontrolle über Kultur, Wissenschaft und Erziehung bis zum Jahre 2033 bei den Kriegssiegermächten verbleibt.“

Moment! Könnte das bedeuten, dass nicht in Tübingen und nicht in Sigmaringen entschieden wird, ob die GNM überprüft werden darf oder nicht, sondern möglicherweise sogar anderswo? Hat vielleicht auch deshalb die Entscheidung vom VG Sigmaringen so lange gedauert?

In so einem verworrenen Staatssystem bekommen wir offensichtlich die GNM nie legal! Jetzt rückt auch Dr. Hamers Vorstoß „Euer Ryke Geerd for president“ in immer konkreter werdendes Licht! Packen wir es an! Es geht um uns und um unsere Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

*Erika Pilhar
Ing. T. Claus Helmut*